

SWISS BOXING

Erläuterungen PISTE SwissBoxing Selektionen Nachwuchskader



www.swissboxing.ch

Version: 22.02.2022

Erläuterungen PISTE SwissBoxing

1. Was bedeutet PISTE?

PISTE steht für die Abkürzung «Prognostische Integrative Systematische Trainer-Einschätzung». Prognostisch ist die PISTE, weil aufgrund dieses objektiven Instruments eine Prognose über den zukünftigen Erfolg eines Athleten im Elitealter gemacht werden soll.

Prognostisch – zukünftige Leistung entscheidend

Integrativ – verschiedene Faktoren einbeziehen

Systematisches & standardisiertes Vorgehen

Trainer*in – als Kompetenzträger

Einschätzung – als Beurteilungsmethode nutzen

[PISTE-Film von Swiss Olympic](#)

[Manual Talentidentifikation und –selektion von Swiss Olympic](#)

2. Leitidee der PISTE

PISTE ist eine Selektionsphilosophie: *Nicht die aktuell, sondern die zukünftig Besten sollen gefördert werden!* Eine frühzeitige und nachhaltige Förderung von Nachwuchssportler*innen ist entscheidend für spätere Eliteerfolge. Hierbei spielen die Talentidentifikation und -selektion eine wichtige Rolle. Selektionen/langfristige Voraussagen stellen eine grosse Herausforderung dar, da es zahlreiche Einflussfaktoren gibt (bsp. biologische Entwicklung). Wo möglich sollte im Nachwuchsalter eine breite Förderung erfolgen, Selektion nur falls nötig.

3. Warum PISTE?

Die Talentselektion ist ein Teilprozess der Talententwicklung und daher Bestandteil vom Athletenweg «FTEM». Eine sportartspezifische Umsetzung ist absolut notwendig, da nicht für jede Sportart die gleichen Kriterien/Tests von Bedeutung sind. Eine Selektion nach anerkannten PISTE-Kriterien ist Vorgabe für die Auslösung der «Swiss Olympic Talent Cards»!

4. Anforderungskriterien für die Teilnahme an der PISTE

Die Talentselektion PISTE ist obligatorisch für alle Athleten, die in einen nationalen Nachwuchskader von SwissBoxing aufgenommen werden möchten. Die PISTE-Tests von SwissBoxing finden einmal jährlich an zwei Daten Ende Jahr (ca. November/Dezember) statt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an der PISTE sind wie folgt:

- Athlet darf maximal 17 Jahre (Jahrgang!) alt sein
- Athlet muss die Formulare [«Athletenbiographie»](#) und [«Leistungsmotivation Swiss Olympic»](#) mit Eltern und Trainer ausfüllen und fristgerecht mit der Anmeldung einsenden
- Athlet muss im Besitz einer aktiven Lizenz von SwissBoxing sein
- Athlet muss an der Junioren-SM und der DTSM/CR teilnehmen (oder zumindest angemeldet gewesen sein; falls kein Gegner in diesem Gewicht vorhanden war)
- Athlet muss bis zu den Testtagen mind. 3 Kämpfe im Olympischen Boxen absolviert haben
- Athlet muss vom Clubtrainer als überdurchschnittlich, respektive talentiert und förderungswürdig eingestuft werden

Sind nicht alle Voraussetzungen erfüllt, ist eine Teilnahme nur in vorheriger Absprache mit der Chefin Leistungssport/den Athletenbetreuern möglich.

5. Beurteilungskriterien

Die PISTE von SwissBoxing setzt sich aus fünf verschiedenen Beurteilungskriterien (Wettkampfbeurteilung, Leistungstests, Leistungsmotivation, Biologischer Entwicklungsstand sowie Leistungsentwicklung) zusammen, die unterschiedlich gewichtet werden (siehe Punkt 6).

Hinweis: die Kriterien sowie die jeweilige Gewichtung werden in den kommenden Jahren analysiert und SwissBoxing behält es sich vor, diese mit Fokus auf die sportliche Entwicklung der Athleten falls nötig anzupassen.

Wettkampfbeurteilung

Das Kriterium «Wettkampfbeurteilung» besteht einerseits aus der Quantität (Anzahl Kämpfe) und andererseits aus der Qualität (erzielte Resultate mit Berücksichtigung ob nationale oder internationale Gegner bzw. Kämpfe im In- oder Ausland) der Kämpfe.

Für die Athleten ist es wichtig, bereits in jungen Jahren möglichst viele Kämpfe zu bestreiten und Wettkampferfahrung zu sammeln. Aus diesem Grund wird auch die Anzahl Kämpfe (Quantität) während eines Jahres berücksichtigt, wobei die Anzahl Kämpfe mit zunehmendem Alter (gemäss FTEM, siehe Punkt 8) stetig gesteigert werden muss, um die maximale Punktzahl zu erhalten.

Bei der Qualität wird die Altersklasse ebenfalls berücksichtigt. Für die erzielten Resultate erhalten die jungen Athleten mehr Punkte als die älteren Athleten, da sie gemäss FTEM auch weniger Kämpfe bestreiten müssen (siehe Quantität).

Die Details zur Wettkampfbeurteilung (Anforderungen, Punktevergabe) sind im Dokument [«Auswertungstabelle»](#) festgehalten.

Leistungstests

Das Kriterium «Leistungstests» besteht aus drei verschiedenen Testbereichen. Der Sportartspezifische Leistungstest wird innerhalb dieses Kriteriums doppelt gewichtet!

- Rumpfkrafttest
- Sportmotorische Leistungstests
- Sportartspezifische Leistungstests

Die Details (Anforderungen, Erklärungen, Punktevergabe) zu den jeweiligen Leistungstests sind in den separaten Dokumenten ([«Rumpfkrafttest»](#), [«Sportmotorische Leistungstests»](#)) sowie [«Sportartspezifische Leistungstests»](#)) festgehalten.

Leistungsmotivation

Das Kriterium «Leistungsmotivation» besteht aus dem Fragebogen [«Einschätzung der Leistungsmotivation»](#) (Fragebogen zur motivationalen Verhaltenstendenz sowie Fragebogen zur Zielorientierung) von Swiss Olympic. Die Auswertung/Punkteverteilung der Fragebögen erfolgt gemäss dem Auswertungstool Leistungsmotivation von Swiss Olympic.

Die Details zur entsprechenden Punktevergabe für die PISTE sind im Dokument [«Auswertungstabelle»](#) festgehalten.

Biologischer Entwicklungsstand

Das Kriterium «Biologischer Entwicklungsstand» setzt sich aus den folgenden Teilbereichen zusammen:

- Entwicklungsstand gemäss Mirwald-Methode
- Belastbarkeit (physisch, mental) *
- Unterschrift Eltern/Trainer Belastbarkeit *
- Relatives Alter

* Die entsprechende Einschätzung erfolgt durch Eltern und Trainer auf dem Formular [«Athletenbiographie»](#).

Die Details (Erklärungen, Punktevergabe) zu den jeweiligen Bereichen sind im Dokument [«Auswertungstabelle»](#) festgehalten.

Leistungsentwicklung

Die Leistungsentwicklung ist von den Nachwuchsverantwortlichen (Nationaltrainer/Chefin Leistungssport) zu beurteilen und erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- Vergleich PISTE-Resultate zum Vorjahr
- Einschätzung RLZ-Trainer/Nationaltrainer/Chefin Leistungssport (Entwicklung über das ganze Jahr, Trainings/Sparrings, usw.)
- Wettkampfergebnisse (Gegnervergleich, usw.)

Die Details (Punktevergabe) sind im Dokument [«Auswertungstabelle»](#) festgehalten.

6. Punktzahl und Gewichtung der Kriterien

Jedes Beurteilungskriterium (Wettkampfbeurteilung, Leistungstests, Leistungsmotivation, Biologischer Entwicklungsstand sowie Leistungsentwicklung) kann am Schluss auf eine maximale Punktzahl von je 4.0 kommen.

Die Gewichtung der fünf Beurteilungskriterien ist wie folgt:

- | | |
|----------------------------------|--------|
| • Wettkampfbeurteilung | 3-fach |
| • Leistungstests | 2-fach |
| • Leistungsmotivation | 1-fach |
| • Biologischer Entwicklungsstand | 1-fach |
| • Leistungsentwicklung | 1-fach |

Der Durchschnitt aller Beurteilungskriterien kann am Schluss maximal 4.0 Punkte betragen und ist entscheidend für die Vergabe der Swiss Olympic Talent Cards.

7. Swiss Olympic Talent Cards

Die «Swiss Olympic Talent Card» ist ein wichtiges Instrument im Schweizer Sportsystem, an dem sich verschiedene Partner orientieren. Die gemeinsame und optimale Förderung von talentierten Nachwuchsathleten auf ihrem Weg an die Spitze steht dabei im Zentrum. Die Karte zeigt Gemeinden, Kantonen, Schulen und weiteren Partnern auf, welche Nachwuchsathleten in Verbandsförderprogrammen erfasst sind und gezielt gefördert werden sollen.

Eine Swiss Olympic Talent Card erhalten Athleten von nationalen Mitgliedsverbänden mit einem anerkannten Nachwuchsförderkonzept. Die Swiss Olympic Talent Cards National und Regional sind eine Anerkennung der Förderungswürdigkeit im Hinblick auf eine erfolgreiche Elite-Karriere eines talentierten Athleten, der Mitglied eines nationalen oder regionalen Nachwuchskaders ist.

Durch die Teilnahme an der PISTE kann der Athlet eine Swiss Olympic Talent Card zugesprochen bekommen. SwissBoxing beantragt diese abhängig von den erzielten Resultaten.

Damit ein Athlet von SwissBoxing eine Swiss Olympic Talent Card erhalten kann, sind grundsätzlich folgende Punktzahlen anlässlich der PISTE zu erreichen:

- 0.00 – 2.49 = keine Swiss Olympic Talent Card
- 2.50 – 2.99 = Swiss Olympic Talent Card REGIONAL
- 3.00 – 4.00 = Swiss Olympic Talent Card NATIONAL

[Sämtliche Informationen zu den Swiss Olympic Talent Cards](#)

8. FTEM (Sport- & Athletenentwicklung)

Die Abkürzung FTEM steht für die vier Schlüsselbereiche «F» wie «Foundation» (Fundament, Grundlagen, Basis), «T» wie «Talent», «E» wie «Elite» und «M» wie «Mastery» (Weltklasse) und bildet damit den Idealverlauf einer sportlichen Karriere bis hin zur Weltspitze ab.

Dank des Rahmenkonzepts FTEM Schweiz soll die sportliche Entwicklung von Athleten nachvollziehbar, steuerbar und optimiert werden – im Breiten- sowie im Leistungssport. Das Konzept hilft ausserdem dabei, Potenziale zu erkennen und Schwächen aufzuarbeiten. Dank FTEM Schweiz sollen folgende drei Hauptziele erreicht werden:

- Koordination und Systematik der Sportförderung verbessern
- Niveau im Leistungssport steigern
- Menschen lebenslang im Sport halten

[Boxen – Athletenweg \(Idealverlauf\)](#)

[FTEM Swiss Boxing](#)

[Sämtliche Informationen zu FTEM Schweiz](#)

9. Kommunikation der Resultate | Kaderzuteilung | Zuteilung Talent Cards

Die Ergebnisse aller durch die Talentelektion PISTE erzeugten Daten bleiben vertraulich und werden nur den Athleten über ihre Haupttrainer mitgeteilt (falls erwünscht).

Die Zuteilung in ein nationales Nachwuchskader hängt zum einen von den PISTE-Resultaten ab und zum anderen vom Potenzial/Leistungseinschätzung durch die Chefin Leistungssport sowie den Nationaltrainer.

Ein Athlet, der sich dazu entschieden hat, nicht an der PISTE teilzunehmen, verliert die Möglichkeit, für das kommende Jahr einem nationalen Nachwuchskader anzugehören und erhält folglich auch keine Swiss Olympic Talent Card.

Nach Bestätigung der Resultate durch Swiss Olympic werden die Inhaber einer Swiss Olympic Talent Card per E-Mail darüber informiert und auf der Website von SwissBoxing aufgeführt.

Die Selektionskommission behält sich vor, in begründeten Ausnahmefällen von den beschriebenen Kriterien für eine Kaderselektion bzw. für die Vergabe einer Swiss Olympic Talent Card abzuweichen.

10. Handhabung verletzter oder kranker Athleten

Kann ein für die PISTE angemeldeter Athlet (bereits in einem SwissBoxing-Kader) aus gesundheitlichen Gründen (Verletzung, Krankheit) an keiner PISTE-Selektion teilnehmen, behält der Athlet grundsätzlich seinen aktuellen Kaderstatus sowie seine Swiss Olympic Talent Card.

Kann ein für die PISTE angemeldeter Athlet (noch in keinem SwissBoxing-Kader) aus gesundheitlichen Gründen (Verletzung, Krankheit) an keiner PISTE-Selektion teilnehmen, ist eine Aufnahme ins Nachwuchskader C dennoch möglich. Der Entscheid obliegt der Chefin Leistungssport/dem Nationaltrainer (Einschätzung von Potenzial, erzielte Resultate an Junioren-SM, etc.). Eine Swiss Olympic Talent Card kann der Athlet jedoch nicht erhalten.

In begründeten Fällen kann durch die Chefin Leistungssport/den Nationaltrainer gleichwohl eine Neueinstufung in Bezug auf Kaderstatus und/oder Swiss Olympic Talent Card erfolgen.

11. Besonderheiten

Sind aufgrund pandemiebedingter (bsp. Covid-19) oder sonstiger Einschränkungen nur wenige oder keine Kämpfe während eines Jahres möglich und somit der Punkt «Wettkampfbeurteilung» nicht mehr fair zu bewerten, besteht die Möglichkeit, die Resultate der Athleten aus dem Vorjahr für die Beurteilung einfließen zu lassen oder die Resultate des aktuellen Jahres zu vervielfachen (bsp. doppelt oder dreifach zu zählen).